

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 17 (1955)

Heft: 7

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bestell-Nr.

12a	65 cm Verlängerungsstange und Scharnier	Fr. —.90
12b	45 cm Verlängerungsstange und Scharnier	Fr. —.80
12c	35 cm Verlängerungsstange und Scharnier	Fr. —.70
13	45 cm Verlängerungsstange und Haken	Fr. —.70
14	50 cm lange Kette und Karabinerhaken	Fr. 1.—

Zur Komplettierung der bisherigen Ausrüstung sind Rückstrahler in Postkartengrösse (15 x 8,5 cm) zu folgenden Preisen (solange Vorrat) erhältlich:

Bestell-Nr.

15a	Rote Rückstrahler (15 x 8,5 cm)	Fr. 1.60
15b	Rote Rückstrahler (15 x 8,5 cm), mit Aufdruck «Waadt-Unfall» . . .	Fr. 1.10

Die Abbildungen auf Seite 6 mögen zum besseren Verständnis dienen.

Sektionsmitteilungen

Aarg. Traktorverband

Die ordentliche Generalversammlung des Aarg. Traktorverbandes fand am letzten Samstagnachmittag im Hotel zum «Bahnhof» in Brugg statt. Das winterliche Wetter hätte einen wesentlich stärkeren Besuch erwarten lassen. Verbandspräsident E. Eichenberger, jun., Landwirt, Beinwil a. S., hiess Mitglieder, Gäste sowie den Tagesreferenten Hr. Dr. Preuschen, Bad Kreuznach, Direktor des deutschen Institutes für landw. Arbeitswissenschaft und Landtechnik, herzlich willkommen. Unter der schneidigen Leitung wurden die statutarischen Geschäfte flüssig erledigt. Der Jahresbericht pro 1954, erstattet von Geschäftsführer Jos. Ineichen, Bünzen, wurde genehmigt. Man konnte vernehmen, dass im Berichtsjahre durch Kurse und Vorträge zur Aufklärung der Verbandsmitglieder Wesentliches geleistet wurde und die Mitgliederzahl stark erhöht werden konnte. Der Revisorenbericht beantragte die Jahresrechnung zu genehmigen. Dem Antrage wurde stillschweigend zugestimmt und dem Kassier/Geschäftsführer seine gewissenhafte Arbeit bestens verdankt. Der Jahresbeitrag wurde auf der bisherigen Höhe belassen.

Leider hatte Hr. Fr. Ischy, Kaiseraugst, wegen anderweitiger starker beruflicher Inanspruchnahme seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied aus dem Bezirk Rheinfelden eingereicht. Der Vorsitzende würdigte in zutreffenden Worten die grossen Verdienste des Demissionärs um die Förderung des Aarg. Traktorverbandes. Hr. Fr. Ischy gehörte seit 1941 dem Vorstande an und war seit 1943 Vizepräsident. In ehrender Anerkennung seiner wertvollen Dienste wurde ihm ein schönes Präsent überreicht (Beifall!). An seiner Stelle wurde aus dem Bezirk Rheinfelden neu in den Vorstand gewählt: Hr. Paul Soder, Landwirt, Möhlin.

Mit drei Firmen: Oel-Brack AG., Aarau, G. Grisard AG., Basel und Gulf-Oil S.A., Zürich, ist ein Vertrag über die Lieferung von Treibstoff an die verbandsgebundenen Mitglieder abgeschlossen worden. — Eine Gebietsabtretung ist nicht vorgesehen. Es soll der freie Wettbewerb insbesondere für die Lieferung von Qualitätsware spielen. Die Verbandsmitglieder können von den drei Offerten auswählen. Die Verträge sind im bisherigen Rahmen abgeschlossen, ebenso auch die Rückvergütungen. Der Treibstoff wird durch die E.M.P.A. (Materialprüfungsanstalt) gratis untersucht. Der Schein kann entweder bei Geschäftsführer J. Ineichen, Bünzen, oder bei der Geschäftsstelle des Schweiz. Traktorverbandes in Brugg, bezogen werden. Der Vertragsabschluss wurde stillschweigend gutgeheissen.

Unter «Verschiedenem» wurde bekannt gegeben, dass der vorgesehene Wettbewerb (26 Anmeldungen) im Verlaufe dieses Jahres unter der Leitung von Hr. Landwirtschaftslehrer P. Baumann, Lenzburg durchgeführt werden soll. Ebenso ist eine Demonstration über den Vielzweck-Traktor vorgesehen. Da verschiedene landwirtschaftliche Vereine

eine Exkursion an die D.L.G. in München organisierten, hat der Vorstand von einer diesbezüglichen eigenen Organisation abgesehen. Wie Geschäftsführer Piller in seinem Votum erklärte, ist man über Anregungen für die Verbandstätigkeit froh. Die Ausschreibung erfolgt im Verbandsorgan: «Der Traktor». An die Anhänger müssen unbedingt Rückstrahler angebracht werden. Diese können zum Selbstkostenpreis bei den landwirtschaftlichen Genossenschaften bezogen werden. Die Rückvergütung für den Treibstoff (Dieselöl) muss bei der Oberzolldirektion in Bern verlangt werden. Keiner sollte das unterlassen! In der Junisession wird offenbar die Beratung über die Revision des MFG in Angriff genommen. Jugendliche sollten auf verkehrsreichen Strassen nicht mit dem Traktor fahren. Unter starkem Beifall richtete Hr. Piller an die Versammlung den Appell zu vermehrter Solidarität. Hr. Fr. Ischy, Kaiseraugst, dankte für die ihm zuteil gewordene Ehrung und versprach unter beifälliger Aufnahme durch die Versammlung, weiterhin seine Dienste dem Verbands, nach Möglichkeit, zur Verfügung zu stellen.

Anschliessend an die Erledigung der statutarischen Geschäfte referierte in hochinteressanter und meisterhafter Weise Hr. Dr. Preuschen, vom Bad Kreuznach (Westdeutschland), über das aktuelle Thema: «Die Motorisierung des Bauernhofes». Es mag zwar immer als ein Wagnis erscheinen, einen Ausländer zu einem Vortrag bei uns zu verpflichten. Das «Wagnis» war aber mehr als nur gerechtfertigt. Die «lachenden Wahrheiten», die Hr. Dr. Preuschen zu sagen hatte, treffen auch für unsere Verhältnisse zu.

Die Ausführungen riefen einer regen Diskussion und kurz vor 17 Uhr konnte Präsident Eichenberger die Versammlung mit den Wünschen für einen guten Erfolg im kommenden Wirtschaftsjahr schliessen.

str.

Freiburgischer Traktorverband

Unter Bezugnahme auf das letzthin sämtlichen 1600 Traktorhaltern des Kantons zugestellte Zirkular, erinnern wir unsere Mitglieder an die Möglichkeit, beim Verband zu Tagespreisen Bindgarn zu beziehen. Letztes Jahr konnte auf den Bezügen eine Rückvergütung von 10—20 Rp. je kg. gewährt werden. Wir bitten die Mitglieder, ihre Bestellungen unverzüglich dem Sekretariat des Freiburgischen Traktorverbandes, Rue Geiler 2, in Freiburg zu melden.

Der Vorstand bittet zudem, den Jahresbeitrag pro 1955 von Fr. 10.— vor dem 15. Juli 1955 auf das Postcheckkonto II 2296 einzuzahlen. Mitte Juli werden die unbezahlten Jahresbeiträge per Nachnahme eingezogen, was bekanntlich zusätzliche Spesen verursacht.

Für den Vorstand: J. Marmy, Präsident

H. Sudan, Geschäftsführer.

Verzeichnis der Bezirksobmänner:

Zur Orientierung unserer Mitglieder veröffentlichen wir nachstehend die Adressen des Kantonalvorstandes, der anlässlich der Generalversammlung vom 14. März 1955 neu bestellt wurde. Bekanntlich amtiert jedes Vorstandsmitglied als Obmann seines Bezirkes. In dieser Eigenschaft arrangiert und präsidiert der Bezirksobmann Bezirks- oder Regionalversammlungen.

Bezirk:	Name des Obmannes:	
Broye:	Chardonnens René, Domdidier	Tel. Nr. (037) 8 33 17
Glâne:	Pittet Emile, Vuisternens dev. Romont	„ (037) 5 52 42
Greyerz:	Villoz Joseph, Vuippens	„ (029) 3 85 37
Saane:	Python Pierre, Villars s/Glâne	„ (037) 2 53 91
See (deutsch):	Baechler Hans, ing. agr., Murten	„ (037) 7 25 61
See (Vully):	Guillod Henri, Praz-Vully	„ (037) 7 28 16
Sense:	Aebischer Max, Tafers	„ (037) 4 41 50
Vivisbach:	Surchat Auguste, Bouloz	„ (021) 9 43 53
Kantonalpräsident:	Marmy Jean, Estavayer-le-Lac	„ (037) 6 32 86
Geschäftsstelle:	Sudan Henri, Rue Geiler 2, Fribourg	„ (037) 2 68 91